

## No. XX.

## Aria.

Allegretto.

Mäd chen laß dich doch be we gen, räu me ein mal dein Herz mir ein. Mein in un fern

so sen Lä gen müs sen Mäd chen kü ger seyn, müs sen Mäd chen kü ger seyn, all zu schnell schlägt leicht fehl,

schlägt leicht fehl.

Das unverhofft geschlossene Liebesbündniß  
zwischen Thyrsis und Chloe.

1.  
Thyrsis. Mädchen laß dich doch bewegen,  
    Nimm einmal dein Herz mir ein.  
Chloe. Nein in diesen losen Tagen  
    Müssen Mädchen klüger seyn,  
    Wozu schnell  
    Schlägt leicht fehl.

2.  
Thyrsis. Ach du kennst ja meine Treue,  
    Nach so langer Prüfung, schon.  
Chloe. Sachte . . oft wird späte Reue  
    Früher Uebereilung Lohn.  
    Die leicht hört,  
    Wird bethört.

3.  
Thyrsis. Spröde, die sich spät ergeben,  
    Fehlen öfters auch ihr Ziel.  
Chloe. Nein, das mag ich nicht erleben,  
    Höre, wie ich's machen will,  
    Du sey mein;  
    Ich nicht dein.

4.  
Thyrsis. Und daß könntest du verlangen?  
    Flieh, mein hintergangnes Herz.  
Chloe. Bleib, und komm mich zu umfassen,  
    Mein Verweigern war nur Scherz.  
    Sey ganz mein!  
    Ich bin dein.